Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- **R Extrem selten**
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Kein etablierter Nachweis

Wissenschaftlicher Name

Lamproderma gulielmae Meyl.

Organismengruppe

Schleimpilze

Rote-Liste-Kategorie

Extrem selten

Verantwortlichkeit Deutschlands

Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten

Aktuelle Bestandssituation

extrem selten

Langfristiger Bestandstrend

gleich bleibend

Kurzfristiger Bestandstrend

gleich bleibend

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Extrem selten

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Kategorie unverändert

Weitere Kommentare

Nur drei ältere Nachweise: Brandenburg [Jaap (1922, als L. violaceum (Fr.) Rost., vgl. auch Neubert et al. 2000: 179]. Wenige weitere Funde listen Neubert et al. (2000: 179) auf. Hinzu kommt je eine Aufsammlung vom Teufelsberg bei Landin, Brandenburg (Kummer, conf.. H. Marx 10/2000) sowie vom Welzheimer Wald (Krieglsteiner unpubl.). Durch ihre gefelderte Peridie gut kenntliche Art.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Schnittler, M.; Kummer, V.; Kuhnt, A.; Krieglsteiner, L.; Flatau, L.; Müller, H. & Täglich, U. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schleimpilze (Myxomycetes) Deutschlands. – In: Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 6: Pilze (Teil 2) – Flechten und Myxomyzeten. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (6): 125-234.